

**Landesgesetz vom 25. Juli 1970, Nr. 16**

**LANDSCHAFTSSCHUTZ**

**Koordinierter Text mit den Änderungen laut Landesgesetz vom 19. Juli 2013, Nr. 10**

Die geänderten Gesetzespassagen wurden kursiv und fett gekennzeichnet.

**Art. 1 (Gegenstand des Landschaftsschutzes)**

**(1)** Unter Schutz der Schönheit und der Merkmale der Landschaften und der Gebiete versteht man die Erhaltung und, wenn möglich, die Wiederherstellung des Bildes der natürlichen, ländlichen und städtischen Landschaften und Gebiete, die besondere kulturelle oder ästhetische Werte aufweisen oder die ein typisches Naturbild darstellen.

**(2)** Zu diesem Zweck können neben dem allgemeinen Schutz der Landschaft, der sich nach Maßgabe des Artikels 10 auf das ganze Gebiet erstreckt, folgende Kategorien unterschieden werden:

- a) Naturdenkmäler, bestehend aus Naturgebilden oder Teilen derselben, die einen bedeutenden wissenschaftlichen, ästhetischen, heimat- und volkskundlichen Wert besitzen, sowie den dazugehörigen Bannstreifen die ausgeschieden werden müssen, um einen ungestörteren Genuss der Denkmäler zu gewährleisten;
- b) Weite Landstriche, die eine natürliche oder von Menschenhand umgeformte Landschaft, unter Einbeziehung der Siedlungen, bilden und die einzeln oder in ihrer Gesamtheit Zeugnis von Zivilisation geben;
- c) Teile des natürlichen Lebensraumes (Biotopen), auch wenn sie von Menschenhand geschaffen wurden, die eine besondere ökologische Funktion auf den umliegenden Siedlungsraum ausüben;
- d) Naturparks oder -reservate, in denen der ökologische Naturhaushalt noch unberührt ist, oder die einen besonderen wissenschaftlichen Wert besitzen und somit zur wissenschaftlichen Forschung, zur Erziehung und eventuell zur Erholung der Bevölkerung geeignet sind;
- e) Gärten und Parkanlagen die wegen ihrer Schönheit oder der bedeutenden, dort auftretenden Pflanzen- und Tierwelt wichtig sind.

**Legge provinciale 25 luglio 1970, n. 16**

**TUTELA DEL PAESAGGIO**

**Testo coordinato con le modifiche di cui alla legge provinciale 19 luglio 2013, n. 10**

Le disposizioni legislative modificate sono evidenziate in grassetto-corsivo.

**Art. 1 (Oggetto della tutela del paesaggio)**

**(1)** Per tutela della bellezza e del carattere dei paesaggi e siti si intende la conservazione e, dove possibile, il restauro dell'aspetto dei paesaggi e siti, naturali, rurali ed urbani, che presentano un interesse culturale od estetico o costituiscono un ambiente naturale tipico.

**(2)** A tale scopo possono essere individuati accanto alla tutela generica del paesaggio estesa a tutto il territorio nei limiti di cui all'articolo 10:

- a) i monumenti naturali, consistenti in elementi o parti limitate della natura, che abbiano un valore preminente dal punto di vista scientifico, estetico, etnologico o tradizionale, con le relative zone di rispetto, che debbano essere tutelate per assicurare il migliore godimento dei monumenti stessi;
- b) le zone corografiche costituenti paesaggi naturali o trasformanti ad opera dell'uomo, comprese le strutture insediative, che presentino singolarmente o come complesso, valore di testimonianza di civiltà;
- c) gli elementi naturali del paesaggio (biotopi), anche se dovuti all'opera dell'uomo, aventi una speciale funzione ecologica sull'ambiente antropizzato circostante;
- d) i parchi e le riserve naturali, ancora integre nell'equilibrio ecologico o che presentino particolarmente interesse scientifico, destinato alla ricerca, all'educazione ed eventualmente alla ricreazione della popolazione;
- e) i giardini ed i parchi che si distinguono per la loro bellezza o per la rilevanza della flora o fauna ivi stanziate.

**(3)** Falls die urbanistischen Leitpläne in den nach Maßgabe des vorherigen Absatzes unter besonderen Schutz gestellten Gebieten neue Siedlungen vorsehen, so muss die architektonische Gestaltung der Gebäude die ästhetischen Belange berücksichtigen und muss sich, unter Vermeidung von verflachenden Nachahmungen traditioneller und pittoresker Formen, harmonisch der natürlich zu erhaltenden Umgebung einfügen; dabei ist hauptsächlich auf die ästhetischen Lösungen und die Bewältigung der vorgesehenen Baumasse zu achten.

#### **Art. 1/bis**

**(1)** Im Sinne dieses Gesetzes stehen unter Landschaftsschutz:

- a) die an Seen angrenzenden Flächen in einer Breite von 300 m ab den Seeufern; dies gilt auch für Gebiete, die höher als der See liegen;
- b) die Flüsse, Bäche und die in den Verzeichnissen laut vereinheitlichtem Text der Rechtsvorschriften über die Gewässer und elektrischen Anlagen, genehmigt mit königlichem Dekret vom 11. Dezember 1933, Nr. 1775, eingetragenen Wasserläufe, einschließlich ihrer Ufer und Dämme bis zu einer Breite von jeweils 150 Metern;
- c) jener Teil der Berge, der mehr als 1600 m über dem Meeresspiegel liegt;
- d) die Gletscher und Gletschermulden;
- e) die Naturparke und Naturschutzgebiete, die vom Staat oder von der Provinz als solche ausgewiesen sind, sowie die äußeren Schutzzonen der Parke;
- f) die Forst- und Waldgebiete, auch wenn sie vom Feuer zerstört oder beschädigt sind, und jene Gebiete, die der Aufforstung unterliegen;
- g) die Feuchtgebiete, die im Verzeichnis laut Dekret des Präsidenten der Republik vom 13. März 1976, Nr. 448, aufscheinen;
- h) die Gebiete von archäologischer Bedeutung.

**(2)** In den Wald- und Forstgebieten laut Absatz 1, Buchstabe f) sind forstliche Nutzungen, Aufforstung, Wiederaufforstungen, Meliorationen sowie die Errichtung von Infrastrukturen zur Waldbrandbekämpfung und Erhaltungsmaßnahmen zulässig, die nach den einschlägigen Gesetzesvorschriften vorgesehen und bewilligt sind.

**(3)** Jeder, der vorhat, Arbeiten auf Flächen laut Absatz 1 auszuführen, muss dazu die Ermächtigung gemäß Artikel 7 einholen.

**(4)** Für die ordentliche und außerordentliche

**(3)** Se gli strumenti urbanistici prevedono nelle zone soggette a tutela specifica ai sensi del comma precedente nuovi insediamenti, il disegno degli edifici deve rispettare le esigenze estetiche riferite agli edifici stessi, e, pur evitando una facile imitazione di forme tradizionali e pittoresche, deve essere in armonia con l'ambiente naturale che si intende salvaguardare, avendo fondamentale riguardo agli aspetti estetici e dimensionali dei nuovi edifici da realizzare.

#### **Art. 1/bis**

**(1)** Sono sottoposti a vincolo paesaggistico ai sensi della presente legge

- a) i territori contermini ai laghi compresi in una fascia della profondità di 300 metri dalla linea di battigia, anche per i territori elevati sui laghi
- b) i fiumi, i torrenti, i corsi d'acqua iscritti negli elenchi di cui al testo unico delle disposizioni di legge sulle acque ed impianti elettrici, approvato con regio decreto 11 dicembre 1933, n. 1775, e le relative sponde o piedi degli argini per una fascia di 150 metri ciascuna;
- c) le montagne per la parte eccedente 1600 metri sul livello del mare;
- d) i ghiacciai e circhi glaciali;
- e) i parchi nazionali o provinciali, nonché i territori di protezione esterna degli stessi;
- f) i territori coperti da foreste e da boschi, ancorchè percorsi o danneggiati dal fuoco, e quelli sottoposti a vincolo di rimboschimento;
- g) le zone umide incluse nell'elenco di cui al D.P.R. 13 marzo 1976, n. 448;
- h) le zone di interesse archeologico.

**(2)** Nei territori coperti da foreste e da boschi sono consentite le utilizzazioni boschive, la forestazione, la riforestazione, le opere di bonifica, protezione, antincendio e di conservazione previste ed autorizzate in base alle norme vigenti in materia.

**(3)** Chiunque intende eseguire lavori nei territori definiti dal primo comma deve chiedere l'autorizzazione di cui all'articolo 7.

**(4)** Non è richiesta l'autorizzazione di cui all'articolo

Instandhaltung, für Konsolidierungs- und der Erhaltung dienende Instandsetzungsarbeiten, durch die das Gelände und die äußere Form der Bauten nicht verändert werden, sowie für die land-, forst- und weidewirtschaftliche Tätigkeit, die keine dauernde Veränderung der Landschaft durch Bauten oder andere Anlagen bewirkt, ist die Ermächtigung im Sinne von Artikel 7 nicht erforderlich, sofern es sich um Tätigkeiten oder Bauten handelt, die das hydrogeologische Gleichgewicht des Gebietes nicht verändern.

#### **Art. 1/ter**

**(1)** Der Bauleitplan der Gemeinde ist mit einer graphischen Darstellung zu ergänzen, in der die Landschaftsschutzbindungen aufscheinen, die im Sinne von Artikel 1/bis und durch landschaftliche Unterschutzstellungen gemäß Artikel 4 auferlegt wurden.

#### **Art. 2 (Landeskommissionen für Landschaftsschutz)**

**(1)** Die Landesregierung ernennt für die Dauer von fünf Jahren als Fach- und Verwaltungsorgane für das Sachgebiet des Natur- und Landschaftsschutzes folgende Kommissionen:

**a) Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung laut Artikel 2 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung,**

**b) Landschaftsschutzkommission, bestehend aus:**

- 1) einem Vertreter der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung als Vorsitzendem,**
- 2) einem Vertreter der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung als stellvertretendem Vorsitzenden,**
- 3) einem Vertreter der Landesabteilung Forstwirtschaft,**
- 4) einem Vertreter der Landesabteilung Landwirtschaft,**
- 5) einem Vertreter der Landesabteilung Denkmalpflege,**
- 6) einem vom auf Landesebene repräsentativsten Naturschutzverband vorgeschlagenen Vertreter,**
- 7) einem vom auf Landesebene repräsentativsten Bauernverband vorgeschlagenen Sachverständigen mit Doktorat in Agrar-, Forst- oder Ingenieurwesen.**

**(2)** Für jedes Mitglied wird ein Ersatzmitglied

7, per gli interventi di manutenzione ordinaria, straordinaria, di consolidamento statico e di restauro conservativo che non alterino lo stato dei luoghi e l'aspetto esteriore degli edifici, nonché per l'esercizio dell'attività agrosilvo-pastorale, che non comporti alterazione permanente dello stato dei luoghi per costruzioni edilizie od altre opere civili, e sempre che si tratti di attività ed opere che non compromettano l'assetto idrogeologico del territorio.

#### **Art. 1/ter**

**(1)** Il piano urbanistico comunale deve essere integrato da un allegato grafico nel quale vengono evidenziati i vincoli paesaggistici imposti ai sensi del precedente articolo 1/bis e con i decreti di vincolo paesaggistico di cui all'articolo 4.

#### **Art. 2 (Commissioni provinciali per la tutela del paesaggio)**

**(1)** La Giunta provinciale nomina per la durata di cinque anni le seguenti commissioni quali organi tecnici amministrativi competenti in materia di tutela del paesaggio e della natura:

**a) Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio di cui all'articolo 2 della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche;**

**b) Commissione per la tutela del paesaggio, composta da:**

- 1) un rappresentante della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio, quale presidente;**
- 2) un rappresentante della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio, quale vicepresidente;**
- 3) un rappresentante della Ripartizione provinciale Foreste;**
- 4) un rappresentante della Ripartizione provinciale Agricoltura;**
- 5) un rappresentante della Ripartizione provinciale Beni culturali;**
- 6) un rappresentante proposto dall'associazione ambientalista più rappresentativa a livello provinciale;**
- 7) un esperto laureato in scienze agrarie, forestali o in ingegneria, proposto dall'associazione agricoltori più rappresentativa a livello provinciale.**

**(2)** Per ciascun componente è nominato un

**ernannt, welches das ordentliche Mitglied im Falle der Abwesenheit oder der Verhinderung vertritt.**

**(3) An den Sitzungen der Landschaftsschutzkommission nehmen, sofern diese die in den Artikeln 8 und 12 vorgesehenen Befugnisse ausübt, die Bürgermeister der gebietsmäßig betroffenen Gemeinden oder deren Beauftragte mit Stimmrecht teil. Die Abstimmung in den Kommissionen erfolgt jeweils getrennt nach Gemeinden.**

**Art. 3 (Feststellung der Güter, die unter besonderen Schutz zu stellen sind)**

**(1) Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung schlägt die im Artikel 1 Absatz 2 Buchstaben von a) bis e) angeführten Sachen oder Sachkomplexe vor, die im Sinne dieses Gesetzes unter besonderen Schutz gestellt werden müssen. Die Initiative hierzu kann auch von der Landesregierung, den Bezirksgemeinschaften sowie von Körperschaften, Vereinen und Verbänden, deren Hauptziel der Natur-, Landschafts- und Umweltschutz ist, auf der Grundlage einer ausreichenden Begründung ergriffen werden.**

**(2) Die Unterschutzstellung kann auch vom Gemeindeausschuss gemäß dem in Artikel 19 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, vorgesehenen Verfahren, vorgeschlagen werden.**

**(3) Der Unterschutzstellungsvorschlag der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung wird im Bürgernetz des Landes und für die Dauer von 30 Tagen an der Anschlagtafel der gebietsmäßig zuständigen Gemeinde veröffentlicht. Es findet das Verfahren gemäß Artikel 19 Absätze 2 und folgende des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, Anwendung.**

**(4) Betrifft das Verfahren die Ausweisung von Schutzgütern laut Artikel 1 Absatz 2 Buchstaben a), c) und d), wird der Vorschlag zur und die endgültige Entscheidung über die Unterschutzstellung den betroffenen Grundeigentümern übermittelt. Die Mitteilungspflicht beschränkt sich auf die zu diesem Zeitpunkt im Grundbuch eingetragenen Eigentümer, deren Anschriften in den Gemeindeakten aufscheinen. Bei Miteigentum kann die**

**supplente destinato a sostituire quello effettivo in caso di assenza o di impedimento.**

**(3) Alle riunioni della Commissione per la tutela del paesaggio, qualora questa eserciti le funzioni di cui agli articoli 8 e 12, partecipano con diritto di voto i sindaci dei comuni territorialmente interessati ovvero i loro delegati. La votazione nelle commissioni avviene separatamente per ogni comune.**

**Art. 3 (Individuazione dei beni da assoggettare alla tutela specifica)**

**(1) La Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio propone i beni o complessi di beni di cui all'articolo 1, comma 2, lettere da a) a e), che devono essere assoggettati a tutela specifica ai sensi della presente legge. L'iniziativa può essere promossa anche dalla Giunta provinciale, dalle comunità comprensoriali nonché da enti o associazioni che abbiano per fine istituzionale la protezione della natura, del paesaggio e dell'ambiente, sulla**

**(2) Il vincolo può essere proposto anche dalla giunta comunale, secondo la procedura di cui all'articolo 19 della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.**

**(3) La proposta di vincolo della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio è pubblicata nella rete civica della Provincia e, per la durata di 30 giorni, all'albo del comune territorialmente competente. Si applica la procedura di cui al comma 2 e seguenti dell'articolo 19 della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.**

**(4) Se il procedimento concerne l'individuazione dei beni paesaggistici di cui all'articolo 1, comma 2, lettere a), c) e d), la proposta e la decisione finale di sottoposizione a vincolo vengono comunicate ai proprietari dei fondi interessati. Tale obbligo di comunicazione è limitato ai proprietari iscritti in quel momento nel libro fondiario, i cui indirizzi risultano dagli atti del comune. In caso di comproprietà la comunicazione può essere indirizzata all'amministratore incaricato. Le comunicazioni**

**Mitteilung an den beauftragten Verwalter erfolgen. Die Mitteilungen an die Eigentümer können gemäß Artikel 8 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, erfolgen.**

**(5) Der Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung gilt als endgültige Genehmigung, wenn die vom Gemeindeausschuss im ausdrücklichen Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern vorgeschlagene Unterschutzstellung vom Gemeinderat vollinhaltlich angenommen wird. Dabei kann die Kommission im Falle der Umwidmung von Wald bei Vorliegen der erforderlichen Projektunterlagen die Ermächtigung für die Rodung laut Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe i) dem Bürgermeister übertragen, der die Entscheidung nach Anhören der Gemeindebaukommission trifft.**

**(6) Im Falle der Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland in eine andere der genannten Flächenwidmungen werden die Befugnisse der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung von einer Kommission wahrgenommen, die sich aus einem Vertreter der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, einem Vertreter der Landesabteilung Forst und dem Bürgermeister der gebietsmäßig betroffenen Gemeinde zusammensetzt.**

**(7) Alle Akten des Verfahrens sind öffentlich.**

**Art. 3/bis (aufgehoben)**

**Art. 4 (aufgehoben)**

**Art. 5 (Inhalt der landschaftlichen Unterschutzstellung)**

**(1) Die Unterschutzstellung unterwirft die Liegenschaften den Befugnissen der Behörden im Sinne der Bestimmungen dieses Gesetzes und bringt mit sich, dass die Eigentümer, Besitzer oder Inhaber verpflichtet sind, die Liegenschaften mit Bezugnahme auf die Umwelt, als solche zu erhalten, so dass die Eigenschaften, derentwegen sie unter Schutz gestellt wurden, nicht verändert werden.**

**ai proprietari possono essere effettuate ai sensi dell'articolo 8, comma 2, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.**

**(5) La delibera della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio equivale ad approvazione definitiva, quando il vincolo paesaggistico proposto dalla giunta comunale, con l'esplicito dall'accordo dei proprietari fondiari interessati, è pienamente condiviso dal consiglio comunale. In tale caso, qualora si tratti di trasformazione di bosco ed in presenza della documentazione progettuale necessaria, la Commissione può delegare la competenza per il rilascio dell'autorizzazione per il dissodamento di cui all'articolo 12, comma 1, lettera i), al sindaco, che decide sentita la commissione edilizia comunale.**

**(6) Nel caso di trasformazione della destinazione da bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino in un'altra delle citate destinazioni, le funzioni della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio sono esercitate da una commissione composta da un rappresentante della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio, da un rappresentante della Ripartizione provinciale Foreste e dal sindaco del comune territorialmente interessato.**

**(7) Tutti gli atti del procedimento sono pubblici.**

**Art. 3/bis (abrogato)**

**Art. 4 (abrogato)**

**Art. 5 (Prescrizioni del vincolo paesaggistico)**

**(1) Il vincolo assoggetta i beni ai poteri dell'autorità secondo le norme della presente legge e comporta per i proprietari, possessore o detentori l'obbligo fondamentale di conservare i beni come tali ed in riferimento all'ambiente, in modo da non alterare i caratteri per i quali sono stati sottoposti a tutela.**

(2) Der Beschluss muss Vorschriften enthalten, welche die Schutzbindungen an die jeweiligen spezifischen Erfordernisse der in Artikel 1 angeführten Sachkategorien anpassen. Die Vorschriften umfassen Kriterien und Modalitäten für den Gebrauch, die Widmung und die Nutzungsart der unter Schutz gestellten Güter. Insbesondere können die Vorschriften, um den ungehinderten Genuss und die physische und moralische Erholungsfunktion der Landschaft zu gewährleisten, folgenden Inhalt haben: Maßnahmen zur Verhinderung oder Beseitigung der Luft-, Wasser- und Bodenverseuchung und der Belästigung durch Lärm, sowie die Verkehrsregelung. Diese Vorschriften können auch für Gebiete im Umkreis oder in Sicht der geschützten Güter oder Liegenschaftskomplexe auferlegt werden.

(3) (aufgehoben)

#### **Art. 6 (Koordinierung von Raumordnung und Landschaftsschutz)**

(1) Die Ausweisung der in Artikel 1 Buchstaben a) bis d) angeführten Güter im Landesraumordnungsplan bringt die Landschaftsschutzbindungen im Sinne dieses Gesetzes mit sich.

(2) (aufgehoben)

(3) Die Zonen und Gebiete, für die im Sinne der Artikel 30, 37, 44 und 52 des Landesraumordnungsgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, ein Durchführungsplan vorgesehen ist, sind vom Tag der Genehmigung des Planes an nicht mehr den Vorschriften der landschaftlichen Unterschutzstellung unterworfen; in diesen Teilgebieten wird Artikel 23 nicht angewandt.

(4) Nach In-Kraft-Treten des Gesetzes zum Landesraumordnungsplan oder nach der Genehmigung des Gemeindebauleitplanes oder der Durchführungspläne laut Absatz 3 werden die landschaftlichen Unterschutzstellungen, mit Ausnahme der Naturparke, der Biotope und Naturdenkmäler, den Vorschriften des Landesraumordnungsplanes oder des Bauleitplanes der Gemeinde angepasst.

(5) Es bleibt jedoch die Befugnis aufrecht, in Zonen und Gebieten laut Absatz 3 Güter im Sinne von Artikel 1 Buchstaben a), c) und e) auszuweisen und sie im Sinne dieses Gesetzes unter Schutz zu stellen. Im Beschluss der Landesregierung oder der **Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung**, mit dem der Vorschlag der Unterschutzstellungen

(2) La deliberazione deve contenere prescrizioni per adeguare il vincolo alle esigenze specifiche di tutela inerenti a ciascuna categoria di beni di cui all'articolo 1. Le prescrizioni hanno per oggetto i criteri e le modalità dell'uso, della destinazione e del godimento dei beni sottoposti a tutela. In particolare, per assicurare il sereno godimento e la capacità rigeneratrice fisica, morale e spirituale del paesaggio, le prescrizioni possono avere per oggetto la prevenzione o l'eliminazione dell'inquinamento dell'aria, dell'acqua e del suolo e del disturbo mediante rumori, anche in prossimità o in vista del bene o del complesso di beni tutelato, nonché la circolazione con veicoli.

(3) (abrogato)

#### **Art. 6 (Coordinamento tra pianificazione urbanistica e tutela paesaggistica)**

(1) L'individuazione dei beni di cui alle lettere da a) a d) dell'articolo 1, nel piano territoriale provinciale comporta l'imposizione del vincolo paesaggistico ai sensi della presente legge.

(2) (abrogato)

(3) Le zone per le quali è prescritto un piano di attuazione ai sensi degli articoli 30, 37, 44 e 52 della legge urbanistica provinciale 11 agosto 1997, n. 13, a partire dall'approvazione del piano di attuazione non sono sottoposte a prescrizioni di vincolo paesaggistico ed in tali settori di territorio perdono di efficacia le disposizioni di cui al successivo articolo 23.

(4) Dopo l'entrata in vigore della legge sul piano territoriale provinciale ovvero dopo l'approvazione del piano urbanistico comunale o dei piani di attuazione di cui al comma 3, si provvede all'adeguamento del vincolo paesaggistico, ad eccezione dei parchi naturali, dei biotopi e dei monumenti naturali, in modo tale da renderlo compatibile con le prescrizioni del piano territoriale provinciale ovvero del piano urbanistico comunale.

(5) È tuttavia fatta salva la facoltà di individuare nelle zone di cui al comma 3 oggetti di cui alle lettere a), c) ed e) dell'articolo 1 e di sottoporli alla tutela del paesaggio ai sensi della presente legge. Con la delibera della Giunta provinciale ovvero della **Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio**, che approva la proposta di vincolo, vengono disposte le modifiche al piano

genehmigt wird, werden auch die Änderungen zum Bauleitplan der Gemeinde verfügt, die notwendig sind, um den Plan der landschaftlichen Unterschutzstellung anzupassen.

**(6)** Falls die Landschaftsschutzbindungen eine Änderung des Bauleitplanes erfordern, müssen in der Unterschutzstellung die entsprechenden Änderungen angegeben werden, die an den einzelnen Bestandteilen des Bauleitplanes vorzunehmen sind. Das Zentralamt für Raumordnung besorgt diese Änderungen.

**(7)** Die Gemeindebauordnung muss gemäß den allgemeinen Grundsätzen laut Artikel 11 und 14 allgemeine Bestimmungen über den Landschaftsschutz enthalten. Jede Verfügung, die von der Landesbehörde für Landschaftsschutz erlassen wird, muss der gebietsmäßig zuständigen Gemeinde mitgeteilt werden. In den Baubewilligungen muss ausdrücklich auf die Ermächtigung in Hinsicht auf den Landschaftsschutz sowie auf die entsprechenden Vorschriften hingewiesen werden.

#### **Art. 7 (Wirkung der Unterschutzstellung)**

**(1)** Die Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Inhaber einer unter Schutz zu stellenden Liegenschaft dürfen ab Veröffentlichung des Unterschutzstellungsvorschlages des Gemeindeausschusses oder der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung im Bürgernetz des Landes, unabhängig von etwaigen größeren Bindungen, die einzelne Kategorien der Liegenschaft betreffen, die Liegenschaften nicht zerstören, noch an denselben Veränderungen vornehmen, welche diese beeinträchtigen würden. Sie müssen dem Bürgermeister der Gemeinde, in der die Arbeiten ausgeführt werden, die Pläne ihrer Vorhaben vorlegen und dürfen mit der Durchführung erst nach Erhalt der Ermächtigung beginnen.

#### **Art. 8 (Ermächtigung)**

**(1)** Die Ermächtigung im Sinne des Artikels 7 wird vom Bürgermeister nach Anhören der Baukommission zugleich mit der Baugenehmigung oder, wenn diese nicht vorgeschrieben ist, mit eigenem Bescheid erteilt. Die Entscheidung des Bürgermeisters muss dem Interessierten innerhalb von 60 Tagen zugestellt werden; nach Ablauf dieses Termins

urbanistico comunale, che sono necessarie per adeguare il piano stesso al vincolo paesaggistico.

**(6)** Qualora i vincoli paesaggistici imposti rendano necessaria una modifica del piano urbanistico comunale, nei vincoli stesso devono essere indicate le modifiche da apportare ai singoli allegati del piano urbanistico comunale. L'ufficio centrale di urbanistica cura le relative modifiche.

**(7)** Il regolamento edilizio comunale deve contenere norme generali per la tutela del paesaggio, secondo i principi generali di cui agli articoli 11 e 14. Qualsiasi provvedimento emanato dall'autorità provinciale per la tutela del paesaggio deve essere comunicato al comune competente per territorio. Nelle concessioni edilizie deve essere espressamente fatto richiamo all'autorizzazione paesaggistica con le relative prescrizioni.

#### **Art. 7 (Effetti dei vincoli paesistici)**

**(1)** I proprietari, possessori o detentori a qualsiasi titolo di un immobile da sottoporre a vincolo, a partire dalla pubblicazione della proposta di vincolo da parte della giunta comunale o della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio nella rete civica della Provincia, indipendentemente dagli obblighi maggiori attinenti alle singole specie dei beni tutelati, non possono distruggerlo, né introdurvi modificazioni che rechino pregiudizio all'immobile stesso e devono presentare i progetti dei lavori che vogliono intraprendere al sindaco del comune nel cui ambito i lavori devono essere eseguiti e possono iniziare a eseguirli solo dopo aver ottenuto l'autorizzazione.

#### **Art. 8 (Autorizzazione)**

**(1)** L'autorizzazione di cui all'articolo 7 è data dal sindaco, sentita la commissione edilizia in sede di rilascio della licenza edilizia o, qualora questa non sia necessaria, con provvedimento autonomo. Le determinazioni del sindaco devono essere notificate all'interessato entro il termine di 60 giorni, scaduto il quale l'interessato può ricorrere in via giurisdizionale contro il silenzio-rifiuto.

kann der Interessierte gegen die stillschweigende Ablehnung Berufung einreichen.

**(1/bis)** Mit Durchführungsverordnung werden jene Kategorien von Arbeiten festgelegt, die wegen ihrer Natur und ihres Umfangs geringfügige Eingriffe in die Landschaft darstellen und unmittelbar vom gebietsmäßig zuständigen Bürgermeister auch gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 21. Oktober 1996, Nr. 21, ermächtigt werden. Für diese Eingriffe bedarf es keiner Baukonzession und Bauermächtigung. Die Ermächtigung wird dem zuständigen Forstinspektorat übermittelt.

**(2)** Innerhalb der in Absatz 1 angeführten 60 Tage kann der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Sachverständigen gemäß Artikel 115 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, das Gesuch des Bauwerbers mit den vorgeschriebenen Unterlagen und dem Gutachten der Gemeindebaukommission an den **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** weiterleiten. Mit Ausnahme der Eingriffe gemäß Absatz 1/bis ist die Weiterleitung zwingend, wenn die Unterschutzstellungsbestimmungen die Überprüfung des Projektes durch die Landesbehörde für Landschaftsschutz vorsehen. Der Bürgermeister teilt dem Gesuchsteller die Weiterleitung der Unterlagen an den Direktor der Landesabteilung Natur und Landschaft mit. In diesem Fall ist der in Absatz 1 vorgesehene Termin um 60 Tage verlängert.

**(3)** Falls angenommen werden kann, dass das Gesuch des Bauwerbers mit den vorgeschriebenen Unterlagen nicht den urbanistischen Vorschriften entspricht, stellt der zuständige **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** den Akt an den Bürgermeister der interessierten Gemeinde zurück.

**(4)** Innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt des Gesuches muss der **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** der Gemeinde und dem Gesuchsteller die Entscheidung über das Projekt mitteilen. Diese Entscheidung ist bindend; nach Ablauf der Frist fällt die Entscheidungsbefugnis in die Zuständigkeit des Bürgermeisters zurück.

**(5)** Für die Gültigkeit der Sitzungen der Gemeindebaukommission ist die Anwesenheit des Landessachverständigen oder seines Stellvertreters, beschränkt für die in diesem Artikel vorgesehene Ermächtigung notwendig.

**(1/bis)** Con regolamento di esecuzione sono definite quelle categorie di lavori che per la loro natura ed entità rappresentano degli interventi non essenziali nel paesaggio e che sono autorizzati direttamente dal sindaco territorialmente competente anche ai sensi dell'articolo 6 della legge provinciale 21 ottobre 1996, n. 21. Questi interventi non sono soggetti a concessione e autorizzazione edilizia. L'autorizzazione viene trasmessa all'Ispettorato forestale competente.

**(2)** Entro i 60 giorni di cui al comma 1 il sindaco, d'intesa con l'esperto di cui all'articolo 115, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, può trasmettere la domanda dell'interessato con la prescritta documentazione, accompagnata dal parere della commissione edilizia comunale, al **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**. Ad eccezione degli interventi di cui al comma 1/bis, la trasmissione è obbligatoria, qualora le disposizioni di vincolo prevedano l'esame del progetto da parte dell'autorità paesaggistica provinciale. Il sindaco comunica al richiedente l'invio della pratica al direttore della Ripartizione provinciale Natura e paesaggio. In questo caso il termine di cui al comma 1 è prorogato di 60 giorni.

**(3)** Quando si ritiene che la domanda dell'interessato con la documentazione prescritta non risulti conforme alle prescrizioni urbanistiche, il **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** competente invia gli atti al sindaco del Comune interessato.

**(4)** Entro il termine di 60 giorni dal ricevimento della domanda, il **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** deve comunicare al Comune e al richiedente la decisione presa sul progetto. Tale decisione è vincolante; scaduto il termine la decisione ricade nella competenza del sindaco.

**(5)** Per la validità delle riunioni della commissione edilizia comunale è necessaria, limitatamente agli effetti dell'autorizzazione ai sensi del presente articolo, la partecipazione dell'esperto, rappresentante provinciale o del suo sostituto.

(6) Der **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** und der Landessachverständige müssen die Tagesordnung mit Aufzählung der zu überprüfenden Gesuche und Angabe der wesentlichen Elemente der einzelnen Bauvorhaben mindestens acht Tage vor den Sitzungen der Gemeindebaukommission erhalten.

(7) Die Nichtbeachtung der in den vorhergehenden Absätzen enthaltenen Verfahrensvorschriften bedingt die Gesetzeswidrigkeit der erteilten Genehmigung und die Annullierung derselben durch die Landesregierung, auf Vorschlag des zuständigen **Direktors der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung**.

8) Wenn das Gesuch des Bauwerbers mit den vorgeschriebenen Unterlagen dem **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** zur Überprüfung unterbreitet wird, kann dieser die Ermächtigung von besonderen Bedingungen abhängig machen, unter anderem auch von der Hinterlegung einer Kautions, die im Verhältnis zum Ausmaß des Vorhabens und zum möglichen Schaden, welcher der Landschaft zugefügt werden könnte, steht. Falls für das auszuführende Bauvorhaben gesetzlich vorgesehene Landesbeiträge gewährt werden, kann anstelle der Kautions ein der Kautions entsprechender Anteil des Beitrages einbehalten werden.

(9) Die Kautions muss innerhalb von 60 Tagen, nachdem der Interessierte die Fertigstellung der ermächtigten Arbeiten mitgeteilt und das zuständige Landesamt die Übereinstimmung mit der Ermächtigung festgestellt hat, freigeschrieben werden; unbeschadet der Sanktionen des Artikels 21 wird bei Nichtbeachtung die Kautions für die Durchführung von Amts wegen der vorgeschriebenen Arbeiten verwendet, falls der Übertreter dieselben nicht innerhalb der festgesetzten Frist durchgeführt hat.

(10) Die Gültigkeit der Ermächtigung erlischt fünf Jahre nach dem Datum der Ausstellung; nach Ablauf dieser Frist unterliegt die Verwirklichung der geplanten Arbeiten einer neuen Ermächtigung.

(11) (aufgehoben)

**Art. 9 (Berufung an das Kollegium für Landschaftsschutz)**

(6) L'ordine del giorno contenente l'elencazione delle domande da esaminare e l'indicazione degli elementi essenziali dei singoli progetti di costruzione deve pervenire al **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** e all'esperto rappresentante provinciale almeno otto giorni prima della seduta della commissione edilizia comunale.

(7) L'inosservanza delle modalità di cui ai commi precedenti determina l'illegittimità dell'autorizzazione rilasciata e l'annullamento della stessa da parte della Giunta provinciale, su proposta del **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** competente.

(8) Qualora la domanda dell'interessato con la documentazione prescritta venga sottoposta all'esame del **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**, lo stesso può subordinare l'autorizzazione all'osservanza di particolari condizioni, fra le quali anche il versamento di una cauzione in misura proporzionata all'entità del lavoro e del danno che potrebbe essere arrecato al paesaggio. Se le opere da eseguirsi sono soggette al godimento di un contributo provinciale da corrispondersi ai sensi di legge, al posto della cauzione può essere trattenuto l'importo del contributo corrispondente al valore della cauzione stessa.

(9) La cauzione deve essere svincolata entro 60 giorni dalla data in cui l'interessato abbia notificato il completamento del lavoro autorizzato, previo accertamento da parte dell'ufficio provinciale competente della conformità dello stesso all'autorizzazione. In caso di trasgressione, senza pregiudizio delle sanzioni di cui all'articolo 21, la cauzione viene devoluta all'esecuzione d'ufficio delle opere prescritte, qualora il trasgressore non vi abbia provveduto entro il termine stabilito

(10) La validità dell'autorizzazione è limitata a cinque anni dalla data del rilascio; trascorso tale periodo l'esecuzione dei lavori progettati è soggetta a nuova autorizzazione

(11) (abrogato)

**Art. 9 (Ricorso al collegio tutela del paesaggio)**

**(1)** Gegen den Ablehnungsbescheid oder eine Ermächtigung mit Bedingungen, die vom Bürgermeister oder vom **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** im Sinne des Artikels 8 erlassen wird, kann der Gesuchsteller innerhalb von 30 Tagen an das Kollegium für Landschaftsschutz Berufung einlegen. Das Kollegium wird von der Landesregierung für die Dauer von jeweils drei Jahren ernannt und besteht aus

- a) einem Architekten als Vorsitzendem, der aus einem Dreivorschlag der Kammer der Architekten, Raumplaner, Landschaftsplaner und Denkmalpfleger ausgewählt wird,
- b) einem Sachverständigen für Raumordnung, der im Album der Sachverständigen für Raumordnung eingetragen ist,
- c) einem Sachverständigen für Landschaftsschutz, der im Album der Sachverständigen für Landschaftsschutz eingetragen ist,
- d) einem Sachverständigen auf dem Gebiet der geschichtlichen, künstlerischen und volkskundlichen Werte,
- e) einem im Berufsalbum der Agronomen und Forstwirte eingetragenen Sachverständigen, der von den Landesabteilungen Land- oder Forstwirtschaft vorgeschlagen wird.

**(2)** Die Zusammensetzung des Kollegiums muss der Stärke der Sprachgruppen gemäß den amtlichen Ergebnissen der letzten Volkszählung in Südtirol entsprechen, vorbehaltlich der Zugangsmöglichkeit für Angehörige der ladinischen Sprachgruppe. Für die Beschlussfähigkeit des Kollegiums ist die Anwesenheit aller Mitglieder notwendig und es entscheidet mit Stimmenmehrheit. Jedes Mitglied wird im Falle einer Verhinderung von einem Ersatzmitglied vertreten. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten entscheidend.

**(3)** An den Sitzungen des Kollegiums können von Fall zu Fall die Bürgermeister der interessierten Gemeinden oder ihre Vertreter teilnehmen, müssen sich aber vor der Abstimmung entfernen. Die Aufgaben des Schriftführers übernimmt ein Beamter des Landes, dessen Dienstrang nicht unter dem eines Rates oder entsprechenden Grades liegt.

**(4)** Innerhalb von 60 Tagen nach Eingang muss der Rekurs entschieden werden.

**Art. 10** (aufgehoben)

**(1)** Avverso il provvedimento di diniego o di autorizzazione condizionata emesso dal sindaco o dal **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**, ai sensi dell'articolo 8, il richiedente può ricorrere entro 30 giorni al collegio per la tutela del paesaggio. Il collegio è nominato dalla Giunta provinciale per la durata di tre anni ed è così composto:

- a) da un architetto, quale presidente, scelto da una terna di nominativi proposta dalla Camera degli architetti, pianificatori, paesaggisti e conservatori;
- b) da un esperto in urbanistica, scelto dall'albo degli esperti in urbanistica;
- c) da un esperto in tutela del paesaggio, scelto dall'albo degli esperti in tutela del paesaggio;
- d) da un esperto in materia di patrimonio storico, artistico ed etnografico;
- e) da un esperto scelto dall'albo dei dottori agronomi e dottori forestali, designato dalle ripartizioni provinciali agricoltura o foreste.

**(2)** La composizione del collegio deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici come risulta dall'ultimo censimento generale della popolazione nella provincia, fatta salva la possibilità di accesso agli appartenenti al gruppo linguistico ladino. Il collegio è validamente costituito con la presenza di tutti i membri e decide a maggioranza di voti. Ciascun membro è sostituito in caso di assenza da un membro supplente. In caso di parità di voti decide quello del presidente.

**(3)** Alle sedute del collegio possono partecipare di volta in volta i sindaci dei Comuni interessati o loro delegati devono però allontanarsi prima della votazione. Le funzioni di segretario del collegio sono esercitate da un funzionario della Provincia con qualifica non inferiore a quella di consigliere o con qualifica corrispondente.

**(4)** Il ricorso deve essere deciso entro 60 giorni dalla sua presentazione.

**Art. 10** (abrogato)

### **Art. 11 (Abbattimento di piante legnose)**

(1) In den von der Durchführungsverordnung vorgesehenen Fällen bedarf es einer Landschaftsschutzmächtigung durch den Bürgermeister für die Schlägerung von Gehölzen im Bereich des gemäß Artikel 12 des Landesgesetzes vom 15. April 1991, Nr. 10, in geltender Fassung, abgegrenzten verbauten Ortskerns. Die Schlägerung von Gehölzen außerhalb des verbauten Ortskerns wird gemäß Artikel 14 des Landesgesetzes vom 21. Oktober 1996, Nr. 21, von der zuständigen Forstbehörde autorisiert.

(2) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 12 ersetzen dieser Artikel und die Durchführungsverordnung zum Landschaftsschutzgesetz alle im Sinne dieses Gesetzes genehmigten Bestimmungen zur landschaftlichen Unterschutzstellung, welche die Schlägerung von Gehölzen betreffen.

### **Art. 12 (Besondere Arbeiten und Anlagen, die in allen Fällen einer vorherigen Begutachtung unterworfen sind)**

(1) Die nachstehend angeführten Eingriffe in die Natur und Landschaft unterliegen der Ermächtigung durch den **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung**:

- a) alle Eingriffe im Bereich der Schutzkategorien "Naturdenkmäler", "Biotop" und "Gärten und Parkanlagen",
- b) der Bau von Straßen jeglicher Art mit einer Kronenbreite von mehr als 2,5 m oder einer Länge von mehr als 1000 m von Almerschließungswegen, sowie von Höferschließungswegen mit einer Kronenbreite von mehr als 3,5 m und einer Länge von mehr als 1,5 km,
- c) der Bau von Eisenbahnen,
- d) die Errichtung und Erweiterung von Flughäfen,
- e) Elektrofreileitungen über 5000 Volt und Haupttelefonfreileitungen, Anlagen zur Verbreitung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen sowie Anlagen des Fernmeldewesens,
- f) Wasserableitungen, mit Ausnahme von Wasserableitungen unter 3 l/sek., sowie der Erneuerung von bestehenden Leitungen ohne Erhöhung der Wasserableitung, des Baus von unterirdischen Behältern bis zu 500 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, des Einbaus von Trinkwasseraufbereitungsanlagen und der Ersetzung von Fassungen und Zusatzfassungen und der Errichtung von Tiefbrunnen für Trinkwasser- und Beregnungszwecke, die

### **Art. 11 (Schlägerung von Gehölzen)**

(1) Nei casi previsti dal regolamento di esecuzione è soggetto ad autorizzazione paesaggistica da parte del sindaco l'abbattimento di piante legnose nell'ambito del centro edificato, come delimitato in base all'articolo 12 della legge provinciale 15 aprile 1991, n. 10, e successive modifiche. L'abbattimento delle piante legnose al di fuori del centro edificato è autorizzato dall'autorità forestale competente, secondo quanto previsto dall'articolo 14 della legge provinciale 21 ottobre 1996, n. 21.

(2) Fatte salve le disposizioni di cui all'articolo 12, il presente articolo e il regolamento di esecuzione alla legge sulla tutela del paesaggio sostituiscono tutte le disposizioni previste in vincoli paesaggistici, approvate ai sensi della presente legge, riguardanti l'abbattimento di piante legnose.

### **Art. 12 (Lavori ed impianti speciali comunque soggetti a preventivo esame)**

(1) Gli interventi sull'ambiente naturale e sul paesaggio di seguito elencati devono ottenere l'autorizzazione da parte del **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**:

- a) tutti gli interventi nell'ambito delle categorie di tutela "monumenti naturali", "biotopi" e "giardini e parchi";
- b) la costruzione di strade con una larghezza complessiva superiore a 2,5 m o di lunghezza superiore a 1000 m, gli allacciamenti di malghe, nonché gli allacciamenti di masi con una larghezza superiore a 3,5 m e una lunghezza superiore a 1,5 km;
- c) la costruzione di ferrovie;
- d) la realizzazione e l'ampliamento di aeroporti;
- e) gli impianti aerei di trasmissione e distribuzione di energia elettrica aventi tensioni non inferiori a 5000 Volt, gli impianti per la diffusione radiotelevisiva, nonché impianti di telecomunicazione;
- f) derivazioni d'acqua, ad eccezione di derivazioni d'acqua fino a 3 l/sec nonché il rinnovo di condutture esistenti senza aumento della qualità di derivazione d'acqua, della costruzione di serbatoi interrati fino ad una capacità di 500 m<sup>3</sup>, della costruzione di impianti di potabilizzazione, della sostituzione di prese e di prese aggiuntive e della costruzione di pozzi a scopo potabile ed irriguo, la realizzazione di centrali termoelettriche con potenza nominale superiore a 50 chilowatt, serbatoi d'acqua,

Errichtung von Wärmekraftwerken mit einer Nennleistung von mehr als 50 Kilowatt, Wasserspeichieranlagen sowie Wasserbauten der zweiten und dritten Kategorie,

g) der Bergbau, der Abbau von Steinen und Erden,

h) Ablagerungen jeglicher Art auf einer Fläche von mehr als 1000 m<sup>2</sup> bzw. einem Volumen von mehr als 1000 m<sup>3</sup>,

i) die Rodung von Wald und Hecken sowie die Umwandlung von Weiden in Wiesen oder landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen; Almmeliorierungen und Flurbereinigungsprojekte; Planierungen von intensiv genutzten Kulturflächen und von Wiesen unter 1600 m Meereshöhe, wenn die Fläche insgesamt größer ist als 5.000 m<sup>2</sup>, die Hangneigung mehr als 40 Prozent beträgt oder eine Geländeänderung von mehr als 1 m vorgesehen ist; alle Eingriffe auf Flächen oberhalb von 1600 m Meereshöhe. Für die Rodung und Beseitigung von Flurgehölzen in intensiv genutzten Kulturflächen und Wiesen unter 1600 m Meereshöhe ist die Befugnis zur Erteilung der Landschaftsschutzermächtigungen den Leitern der örtlich zuständigen Forststationen übertragen, die allfällige Ersatzpflanzungen vorschreiben können.

k) Beregnungsanlagen für eine Fläche von mehr als 3 ha sowie Entwässerungen, ausgenommen Beregnungsanlagen für intensiv genutzte Kulturflächen bis zu 10 ha sowie die Erneuerung bestehender Anlagen,

l) Aufstiegsanlagen, Skipisten sowie Beschneigungsanlagen für eine Fläche von mehr als 2 ha,

m) unterirdisch verlegte Leitungen, sofern die während der Bauzeit besetzte Fläche breiter ist als 5 m,

n) (aufgehoben)

o) alle Projekte, die im Zeitraum von fünf Jahren ab Erteilung der ersten Ermächtigung durch den Bürgermeister eingereicht werden, mit diesen in räumlichem und ursächlichem Zusammenhang stehen und insgesamt die oben angeführten Schwellenwerte überschreiten.

**(2)** Bei Soforthilfemaßnahmen in Katastrophenfällen und bei dringenden Maßnahmen zu deren Verhütung ist keine Landschaftsschutzermächtigung für die Durchführung der entsprechenden Arbeiten erforderlich.

**(3)** Die Bestimmungen dieses Artikels finden bei Bauten für die nationale Verteidigung im Sinne des Artikels 822 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches keine Anwendung.

**(4)** Projekte für die in Absatz 1 angeführten Tätigkeiten müssen vor der Übermittlung des

nonché opere idrauliche di seconda e terza categoria;

g) miniere, cave e torbiere e l'estrazione di materiali inerti;

h) depositi di materiali di qualsiasi tipo su un'area di estensione superiore a 1000 m<sup>2</sup> rispettivamente con un volume superiore a 1000 m<sup>3</sup>;

i) il dissodamento di bosco e di siepi nonché la trasformazione di pascoli in prati oppure in aree intensamente coltivate; miglioramenti alpestri e progetti di ricomposizione fondiaria; spianamenti di aree intensamente coltivate e di prati sotto la quota di 1600 m sul livello del mare, qualora la superficie sia complessivamente superiore a 5.000 m<sup>2</sup>, la pendenza superiore al 40 per cento ovvero sia previsto un livellamento superiore a 1 m; tutti gli interventi su superfici situate ad una quota sopra 1600 m sul livello del mare. Per il dissodamento e la soppressione di vegetazione arbustiva ed arborea di campagna in aree intensamente coltivate e al di sotto di 1600 m sul livello del mare la competenza al rilascio dell'autorizzazione paesaggistica è delegata ai dirigenti delle stazioni forestali competenti per territorio, i quali possono prescrivere un eventuale reimpianto compensativo.

k) impianti di irrigazione per una superficie superiore a 3 ettari nonché drenaggi, ad eccezione di impianti di irrigazione per aree intensamente coltivate fino a 10 ettari nonché il rinnovo di impianti esistenti;

l) impianti di risalita, piste da sci, nonché impianti di innevamento artificiale per aree superiori a 2 ettari;

m) condutture e tubazioni sotto terra, qualora l'area occupata durante i lavori superi la larghezza di 5 m;

n) (abrogato)

o) tutti i progetti presentati entro cinque anni dalla data della prima autorizzazione rilasciata dal sindaco, che presentano delle connessioni causali e ambientali con i progetti approvati e superano complessivamente i limiti sopra stabiliti.

**(2)** Per l'esecuzione di opere di pronto soccorso per calamità pubbliche e di lavori urgenti di prevenzione non è richiesta alcuna autorizzazione paesaggistica.

**(3)** Le disposizioni del presente articolo non si applicano alle opere destinate alla difesa nazionale di cui al comma 1 dell'articolo 822 del Codice Civile.

**(4)** I progetti per le attività di cui al comma 1 devono essere sottoposti al parere della commissione

Antrages an den UVP-Beirat gemäß Artikel 13 des Landesgesetzes über die Einführung der Umweltverträglichkeitsprüfung der Gemeindebaukommission zur Begutachtung vorgelegt werden.

(5) aufgehoben)

(6) Für Arbeiten, für die der Staat zuständig ist und für deren Verwirklichung das Einvernehmen zwischen Staat und Land vorgesehen ist, erfolgt die Überprüfung der Projekte hinsichtlich ihrer Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des Landschaftsschutzes im Zuge der Erteilung des Einvernehmens.

(7) (aufgehoben)

(8) Die Ermächtigung hat die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzmaßnahmen sowie eine Kautions, auch in Form einer Bankgarantie, in Höhe der voraussichtlichen Kosten der Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen vorzusehen. Falls für das auszuführende Bauvorhaben gesetzlich vorgesehene Landesbeiträge gewährt werden, kann anstelle der Kautions ein entsprechender Anteil des Beitrages einbehalten werden. Die Kautions muss innerhalb von 60 Tagen, nachdem der Antragsteller die Fertigstellung der ermächtigten Arbeiten mitgeteilt und das zuständige Landesamt die Übereinstimmung mit der Ermächtigung festgestellt hat, freigeschrieben werden. Unbeschadet der Sanktionen des Artikels 21 wird bei Nichtbeachtung die Kautions für die Durchführung von Amts wegen der vorgeschriebenen Arbeiten verwendet, falls der Übertreter diese nicht innerhalb der festgesetzten Frist durchgeführt hat.

(9) Die Gültigkeit der Ermächtigung erlischt fünf Jahre nach dem Datum der Ausstellung. Nach Ablauf dieser Frist unterliegt die Verwirklichung der geplanten Arbeiten einer neuen Ermächtigung.

(10) Der Antragsteller kann gegen die getroffene Entscheidung innerhalb von 30 Tagen ab der Mitteilung Beschwerde bei der Landesregierung einlegen. Diese entscheidet innerhalb von 90 Tagen und nach Einholen des Gutachtens eines Experten, der vom **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** namhaft gemacht wird.

(11) Ist für die Überprüfung des Projektes oder des Rekurses ein Ortsaugenschein erforderlich und dieser aufgrund der winterlichen Verhältnisse nicht innerhalb der vorgesehenen Frist durchführbar, kann der **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** die gesetzliche Frist für die

edilizia comunale prima dell'inoltro della domanda al comitato VIA ai sensi dell'articolo 13 della legge provinciale sull'istituzione della procedura di valutazione dell'impatto ambientale.

(5) (abrogato)

(6) Per lavori di competenza dello Stato e per la cui realizzazione è prevista l'intesa tra Stato e Provincia, l'esame della corrispondenza dei progetti alle finalità della tutela del paesaggio viene effettuato nel corso del procedimento per la pronuncia dell'intesa.

(7) (abrogato)

(8) Nell'autorizzazione devono essere previsti gli interventi compensativi necessari, gli interventi sostitutivi, nonché una cauzione, anche sotto forma di fideiussione bancaria, in misura dei costi presunti degli interventi compensativi oppure sostitutivi. Qualora per l'intervento progettato sono concessi contributi provinciale ai sensi di legge, al posto della cauzione può essere trattenuto l'importo del contributo corrispondente al valore della cauzione stessa. La cauzione deve essere svincolata entro 60 giorni dalla data in cui l'interessato abbia notificato il completamento dell'intervento autorizzato, previo accertamento da parte dell'ufficio provinciale competente della conformità dello stesso all'autorizzazione. Senza pregiudizio delle sanzioni di cui all'articolo 21, in caso di trasgressione la cauzione viene devoluta all'esecuzione d'ufficio degli interventi prescritti, qualora il trasgressore non vi abbia provveduto entro il termine stabilito.

(9) La validità dell'autorizzazione è limitata a cinque anni dalla data del rilascio; trascorso tale periodo l'esecuzione dei lavori progettati è soggetta a nuova autorizzazione.

(10) Entro 30 giorni dalla comunicazione il richiedente può presentare ricorso alla Giunta provinciale contro il provvedimento adottato. Essa decide entro 90 giorni previo parere di un esperto nominato dal **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**.

(11) Qualora per l'esame del progetto oppure del ricorso si renda necessario l'effettuazione di un sopralluogo e le avverse condizioni meteorologiche invernali non lo permettano nei termini previsti, il **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** può prorogare il termine di legge per la decisione fino al massimo

Entscheidung um höchstens 90 Tage verlängern. Von der Verlängerung der Frist sind der Antragsteller und die zuständige Gemeinde zu benachrichtigen.

**Art. 13 (aufgehoben)**

**Art. 14 (Beseitigung von Bauüberresten)**

(1) Der Eigentümer oder Unternehmer muss auf Verlangen des Bürgermeisters oder des zuständigen Landesassessors die Überreste von baulichen oder technischen Anlagen entfernen. Desgleichen ist der Abraum nicht mehr genutzter Bergwerke, Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben der Umgebung so anzupassen, dass auch über einen Wiederbegrünungsplan das gestörte Landschaftsbild hergestellt wird.

(2) Gegen den Bescheid des Bürgermeisters oder des zuständigen Landesassessors kann an das Kollegium für Landschaftsschutz im Sinne des Artikels 9 Berufung eingelegt werden.

**Art. 15 (Wirksamkeit der Unterschutzstellung gegenüber öffentlichen Verwaltungen)**

(1) Die Bestimmungen und Maßnahmen des Landschaftsschutzes sind gegen jedermann wirksam, ausgenommen sind die Bauten für die nationale Verteidigung. Die öffentlichen Verwaltungen sind verpflichtet, diese bei jeder Nutzung einzuhalten, und zwar auch bei Zweckbestimmungen für das Allgemeinwohl, wobei die Bauten der autonomen staatlichen Verwaltungen inbegriffen sind.

(2) Für Großbauten von nationalem Interesse muss der zuständige Landesassessor, wenn die interessierten Verwaltungen es verlangen, zusammen mit diesen Lösungen suchen, welche die Belange der Landschaft und jene der anderen Verwaltungen gegenseitig abstimmen.

(3) Wird ein Übereinkommen erreicht, so erlässt der Präsident des Landesausschusses, nach Anhören der 1. Landschaftsschutzkommission, mit Dekret die Ermächtigung, wobei er, wenn notwendig, die vorherige Unterschutzstellung abändert.

**Art. 16 (Freier Zugang)**

(1) Um die in diesem Gesetz vorgesehenen Maßnahmen zu treffen und über ihre Einhaltung zu wachen, kann der Präsident des

di 90 giorni. Della proroga del termine devono essere informati l'interessato ed il comune competente per territorio.

**Art. 13 (abrogato)**

**Art. 14 (Rimozione di manufatti)**

(1) Il proprietario o l'imprenditore, su richiesta del Sindaco o dell'Assessore provinciale competente, deve rimuovere residui di costruzioni o di impianti non utilizzati, secondo la loro destinazione. Ugualmente sono tenuti a sistemare il cono di deiezione, di miniere e cave e di sistemare le torbiere abbandonate in modo tale da ricomporre anche attraverso un organico progetto di sistemazione del verde il quadro ambientale precedentemente alterato.

(2) Contro il provvedimento del sindaco o dell'assessore provinciale competente è ammesso ricorso al collegio per la tutela del paesaggio ai sensi dell'articolo 9.

**Art. 15 (Efficacia dei vincoli nei confronti delle pubbliche amministrazioni)**

(1) Le norme e le misure di tutela del paesaggio esercitano la loro efficacia verso chiunque ad esclusione delle opere per la difesa militare. Le amministrazioni pubbliche sono tenute ad osservarle per qualunque utilizzazione di beni anche se per scopi di interesse pubblico, ivi comprese le opere di pertinenza delle amministrazioni statali con ordinamento autonomo.

(2) Per le grandi opere pubbliche di interesse nazionale, qualora le amministrazioni interessate ne facciano richiesta, l'assessore provinciale competente è tenuto ad esaminare, con il concorso delle amministrazioni richiedenti, soluzioni che contemperino gli interessi del paesaggio con quelli rappresentati dalle amministrazioni stesse.

(3) Raggiunto l'accordo, il Presidente della giunta provinciale, sentita la Prima commissione per la tutela del paesaggio, autorizza con proprio decreto, modificando, se occorre, il precedente vincolo.

**Art. 16 (Accesso ai luoghi)**

(1) Al fine di adottare i provvedimenti previsti dalla presente legge e di vigilare l'osservanza, il Presidente della giunta provinciale ha sempre

Landesausschusses jederzeit Beamte und Angestellte der Provinz, die Mitglieder der Landschaftsschutzkommission und die Landesbeauftragten in der Gemeindebaukommission bevollmächtigen, die landschaftlich bedeutsamen Liegenschaften zu betreten, auch wenn sie nicht unter Schutz gestellt sind. Wenn es sich um Privateigentum handelt, bleibt jedoch die Pflicht einer vorherigen Verständigung im Sinne des Artikels 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 1960, Nr. 8, aufrecht.

(2) Die bevollmächtigten Personen können gleichfalls Aufnahmen machen und die notwendigen Erhebungen betreffend die Merkmale der Liegenschaften vornehmen.

(3) Die Gemeinde- oder Landesbehörde für Landschaftsschutz fördert die Maßnahmen um der Öffentlichkeit freien Zutritt zu den von diesem Gesetz geschützten Liegenschaften zu verschaffen.

#### **Art. 17 (Beistand der Staatspolizei)**

(1) Im Sinne des Artikels 17 des Verfassungsgesetzes 26. Februar 1948, Nr. 5, müssen die Organe der Sicherheitspolizei sowie die Polizeiorgane für Forste, Jagd und Fischerei und die örtlichen Polizeiorgane auf Verlangen des Präsidenten des Landesausschusses ihre Mitarbeit zur Durchführung dieses Gesetzes zur Verfügung stellen und die Übertretung ahnden, wobei sie von ihren Befugnissen Gebrauch machen. Wenn sie eine Übertretung feststellen, so müssen sie unverzüglich den Bürgermeister der interessierten Gemeinde und die Landschaftsschutzbehörde benachrichtigen.

#### **Art. 18 (Beistandsmaßnahmen)**

(1) Die von diesem Gesetz auferlegten Bindungen sind nicht entschädigungspflichtig.

(2) Die Landesverwaltung fördert das Verständnis für den Landschaftsschutz, tritt für die Verbreitung und Bekanntgabe der entsprechenden Normen ein, unterstützt die Tätigkeit von Körperschaften und Vereinen, die sich dieser Aufgabe widmen, durch Beiträge und Hilfsmaßnahmen und stellt geeignete Werbemittel zur Verfügung. Die Landesverwaltung kann die Untersuchung, die Erhaltung und die Aufwertung der im Sinne dieses Gesetzes unter Landschaftsschutz gestellten Güter fördern, indem sie Sachverständigen Beratungs-, Untersuchungs-, Forschungs- und Planungsaufträge erteilt und Beiträge oder Beihilfen gewährt, die unmittelbar an Eigentümer, Besitzer oder Inhaber

facoltà di autorizzare funzionari ed agenti della Provincia, i membri delle commissioni provinciali per la tutela del paesaggio e gli incaricati comunali ad accedere ai luoghi di interesse paesaggistico, anche se non assoggettati a vincoli specifici, salvo l'obbligo del preavviso ai sensi dell'articolo 4, legge provinciale 10 luglio 1960, n. 8, se si tratta di proprietà private.

(2) Alle persone autorizzate è consentito altresì disporre le riproduzioni ed i rilievi necessari concernenti le caratteristiche di tali luoghi.

(3) L'autorità comunale o provinciale per la tutela del paesaggio favorisce l'accesso e il godimento da parte del pubblico dei beni tutelati dalla presente legge.

#### **Art. 17 (Assistenza della polizia dello Stato)**

(1) Ai sensi dell'articolo 17 della legge costituzionale 26 febbraio 1948, n. 5, gli organi di sicurezza pubblica, su richiesta del Presidente della giunta provinciale, nonché gli organi di polizia forestale e di vigilanza sulla caccia e sulla pesca, e gli organi di polizia locale sono tenuti a cooperare all'attuazione della presente legge ed a reprimere ogni infrazione facendo uso dei poteri ad essi spettanti. Di ogni infrazione accertata essi daranno immediata comunicazione al Sindaco del Comune interessato ed all'autorità provinciale per la tutela del paesaggio.

#### **Art. 18 (Assistenza)**

(1) Per i vincoli imposti a norma della presente legge non è dovuto alcun indennizzo.

(2) L'Amministrazione provinciale favorisce l'educazione al rispetto del paesaggio e la divulgazione delle norme di tutela ed agevola l'attività di enti ed organizzazioni che per compito istituzionale si propongono il raggiungimento di tali finalità mediante contributi o sussidi e mettendo a disposizione appropriati mezzi di pubblicità. L'Amministrazione provinciale può inoltre favorire lo studio, la conservazione e valorizzazione dei beni sottoposti a vincolo paesaggistico ai sensi della presente legge, mediante il conferimento di incarichi di consulenza, studio, ricerca e progettazione ad esperti, nonché mediante la concessione di contributi o sussidi da erogarsi direttamente ai proprietari, possessori o detentori o affidando il compito agli enti ed organizzazioni di cui sopra. Per

ausgezahlt werden, oder diese Aufgaben den oben genannten Körperschaften oder Vereinen anvertraut. Für dieselben Kategorien von Gütern kann die Landesverwaltung außerdem direkt Ausgaben zum Schutz, zur Erhaltung, zur Gestaltung und zur Verbesserung der natürlichen Umwelt und der Landschaft vornehmen sowie Mittel für die Durchführung von Bepflanzungsplänen bereitstellen, um Verkehrswege, Produktionsanlagen und Wohnbauflächen besser in das Landschaftsbild einzugliedern und öffentliche Grünanlagen zu schaffen.

**(3)** Die Verwaltung kann, wenn sie es für notwendig erachtet, je nach Art und Dauer der im obigen Absatz vorgesehenen Maßnahmen, Jahresbeiträge gewähren. Zur Durchführung dieser Maßnahmen, sowie für die Regelung der Vermögensverhältnisse kann die Verwaltung mit den Eigentümern eigene Vereinbarungen treffen.

**(4)** Zur langfristigen Sicherung von Schutzgebieten gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstaben a), c) und e) kann die Landesverwaltung diese ankaufen oder langfristig pachten. Bei Ankauf oder Pacht von Schutzgebieten durch Gemeinden oder rechtlich anerkannten Naturschutzorganisationen kann die Landesverwaltung einen Beitrag von höchstens 50% der Kauf- oder Pachtsumme gewähren.

**(5)** Für die Durchführung von Arbeiten zur Erhaltung des Landschaftsbildes in Schutzgebieten kann die Landesverwaltung entsprechende Prämien gewähren.

**(6)** (aufgehoben)

#### **Art. 18/bis (Landschaftsfonds)**

**(1)** Bei der Landesverwaltung wird ein Fonds mit der Bezeichnung "Landschaftsfonds" errichtet, der zur Förderung von Vorhaben zur Erreichung der nachfolgend angeführten Ziele beitragen soll:

- a) die biologische und strukturelle Vielfalt der Landschaft und Natur langfristig zu erhalten, wiederherzustellen oder zu fördern,
- b) die Natur- und Kulturlandschaft und deren Strukturelemente zu schützen, zu pflegen, langfristig zu erhalten, wiederherzustellen oder weiterzuentwickeln,
- c) Bodennutzungs- und Bewirtschaftungsformen mit ökologisch wertvoller Funktion zu sichern und zu fördern,
- d) schutzwürdige Ensembles zu pflegen, zu erhalten, zu erneuern oder wiederherzustellen,

le stesse categorie di beni, l'Amministrazione provinciale può, inoltre, effettuare direttamente spese per proteggere, conservare, sistemare e risanare l'ambiente naturale e paesaggistico, nonché per disporre la realizzazione di progetti vegetazionali allo scopo di un migliore inserimento paesaggistico di infrastrutture viarie, zone produttive e residenziali e di spazi di verde pubblico.

**(3)** L'amministrazione può concedere, quando lo reputi necessario, per la natura e la durata dell'assistenza di cui al comma precedente, contributi annui. Per l'attuazione di tali compiti, nonché per la disciplina dei rapporti patrimoniali, l'Amministrazione può stipulare apposite convenzioni con i proprietari.

**(4)** Per la conservazione a lungo termine di beni di cui alle lettere a), c) ed e) del primo comma dell'articolo 1 della presente legge, l'Amministrazione provinciale ha facoltà di effettuare contratti d'acquisto o d'affitto a lunga scadenza. Per l'acquisto o affitto di zone vincolate, da parte di Comuni od associazioni protezionistiche legalmente riconosciute, l'Amministrazione provinciale può concedere un contributo fino al 50% dell'importo del contratto d'acquisto o d'affitto.

**(5)** Per l'esecuzione di lavori di mantenimento del quadro paesaggistico in zone tutelate l'amministrazione provinciale può concedere premi incentivi.

**(6)** (abrogato)

#### **Art. 18/bis (Fondo del paesaggio)**

**(1)** Presso l'amministrazione provinciale è istituito un fondo denominato "fondo del paesaggio", il quale contribuisce alla promozione di iniziative dirette alla realizzazione dei seguenti obiettivi:

- a) la conservazione a lungo termine, il ripristino e la promozione della biodiversità nonché della varietà strutturale del paesaggio e della natura;
- b) la tutela, la cura, la conservazione a lungo termine, il ripristino ovvero lo sviluppo del paesaggio naturale e culturale e dei suoi elementi strutturali;
- c) la conservazione e la promozione di forme di uso e di gestione del territorio aventi valore ecologico;
- d) la cura, il rinnovo, la conservazione, ovvero il ripristino di insiemi meritevoli di tutela;

- e) Arten- und Lebensraumschutz auf lokaler Ebene sowie Flächenankäufe seitens der öffentlichen Hand zu Naturschutzzwecken zu fördern,
- f) Besucherlenkungsmaßnahmen im Bereich von Schutzgebieten, die Errichtung von Themenwegen und Naturlehrpfaden sowie Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Baukultur zu fördern.

**(2)** Zur Finanzierung des Fonds werden im Landeshaushalt jährlich Finanzmittel vorgesehen.

**(3)** Der Fonds wird weiters durch Zuwendungen und Schenkungen seitens Dritter, durch die für Eingriffe in die Umwelt und Landschaft auferlegten Ausgleichszahlungen sowie durch jene Einnahmen, die von den gemäß den einschlägigen Landesgesetzen im Bereich Umwelt, Natur und Landschaft von der Landesverwaltung auferlegten Verwaltungsstrafen herrühren, gespeist.

**(4)** Über die Gewährung, Ablehnung und Rückforderung der Förderungen durch den Landschaftsfonds entscheidet ein von der Landesregierung für die Dauer der Legislaturperiode eingesetztes Gremium. Die Zusammensetzung des Gremiums sowie dessen Funktionsweise werden mit Durchführungsverordnung festgelegt.

#### **Art. 18/ter (Beteiligung des Landes an der UNESCO-Stiftung betreffend die Dolomiten)**

**(1)** Das Land Südtirol ist ermächtigt, sich an der Gründung einer Stiftung ohne Gewinnabsicht zu beteiligen, die an die Anerkennung der Dolomiten als Weltnaturerbe der UNESCO geknüpft ist. Damit soll die Bedeutung dieser Gebirgskette für Südtirol unterstrichen werden. Die Stiftung setzt sich zum Ziel, einen Beitrag zur Bewahrung und zur nachhaltigen Entwicklung der Naturgüter zu leisten.

**(2)** Die Satzung der Stiftung wird von der Landesregierung genehmigt und muss eine angemessene Vertretung des Landes in den Stiftungsorganen vorsehen.

**(3)** Die Landesregierung ist ermächtigt, Finanzmittel zur Bildung des Vermögens der Stiftung einzubringen. Zu diesem Zweck wird zu Lasten des Finanzjahres 2010 (HGE 25210) die Ausgabe von maximal 150.000 Euro autorisiert.

**(4)** Nach Genehmigung des Jahresprogramms und des Haushaltsvoranschlages der Stiftung ist die Landesregierung ermächtigt, sich jährlich an den Ausgaben für die Verwaltung und Führung

e) la tutela delle specie e degli habitat naturali a livello locale nonché gli acquisti di superfici da parte di enti pubblici ai fini di tutela naturalistica;

f) la gestione dei flussi turistici nei territori soggetti a tutela, la realizzazione di sentieri tematici e naturalistico-didattici e gli interventi di sensibilizzazione in materia di tutela della natura e del paesaggio nonché della cultura edilizia.

**(2)** Ai fini del finanziamento del fondo nel bilancio provinciale vengono annualmente destinati mezzi finanziari.

**(3)** Al fondo confluiscono inoltre elargizioni e donazioni offerte da terzi, le somme fissate quale misure di compensazione per interventi nell'ambiente e nel paesaggio nonché le entrate derivanti dalle sanzioni amministrative fissate dall'amministrazione provinciale e riscosse nell'ambito della tutela dell'ambiente, della natura e del paesaggio secondo le leggi provinciali vigenti di settore.

**(4)** Sulla concessione, sul diniego e su richieste di rimborso delle agevolazioni decide una commissione nominata dalla Giunta provinciale per la durata della legislatura. La composizione della commissione nonché il funzionamento della stessa sono determinati con regolamento di esecuzione

#### **Art. 18/ter (Partecipazione della Provincia alla Fondazione UNESCO, concernente le Dolomiti)**

**(1)** La Provincia autonoma di Bolzano è autorizzata a partecipare alla costituzione di una fondazione legata al riconoscimento delle Dolomiti quale bene naturale del patrimonio mondiale dell'UNESCO, senza scopo di lucro, in riconoscimento del valore di tali montagne per l'Alto Adige. La fondazione ha lo scopo di contribuire allo sviluppo conservativo e durevole dei beni naturali.

**(2)** Lo statuto della fondazione è approvato dalla Giunta provinciale e deve prevedere una adeguata rappresentanza della Provincia negli organi della fondazione.

**(3)** La Giunta provinciale è autorizzata ad assegnare mezzi finanziari per la costituzione del patrimonio della fondazione. Per questa finalità è autorizzata a carico del bilancio dell'esercizio 2010 (UPB 25210) la spesa massima di 150.000 euro.

**(4)** Dopo l'approvazione del programma annuale e del bilancio preventivo della fondazione, la Giunta provinciale è autorizzata a concorrere annualmente alle spese per l'amministrazione e la gestione della

der Stiftung zu beteiligen.

(5) Die Landesregierung ist außerdem ermächtigt, der Stiftung unentgeltlich Räume, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände zur Verfügung zu stellen.

(6) Die Ausgabe zu Lasten der nachfolgenden Jahre wird mit dem jährlichen Finanzgesetz festgelegt.

**Art. 19** (aufgehoben)

**Art. 20 (Spesendeckung)**

(1) Die für die Durchführung dieses Gesetzes notwendigen Auslagen sowie jene, die sich aus den im Artikel 18 vorgesehenen Maßnahmen ergeben und der Entschädigung für eingestellte Arbeiten im Sinne des Artikels 19 werden mit einem eigenen Artikel des Landeshaushaltes gedeckt.

**Art. 21 (Verwaltungsstrafen)**

(1) Unbeschadet jeder anderen Strafe, die von Rechtsvorschriften angedroht wird, ist der diesem Gesetz Zuwiderhandelnde zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes oder zur Wiedergutmachung auf eigene Kosten oder zur Entschädigung in Geld des der Natur und der Landschaft zugefügten Schadens verpflichtet. Die diesbezüglichen Maßnahmen, gegen welche Beschwerden bei der Landesregierung im Sinne von Artikel 9 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, eingebracht werden können, werden vom **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** getroffen. Falls der widerrechtliche Eingriff durch die Wiedergutmachung nicht vollständig oder unmittelbar ausgeglichen werden kann, ordnet die zuständige Behörde zusätzlich die Zahlung einer Entschädigung in Geld an.

(2) Im Fall eines drohenden und nicht wieder gutzumachenden Schadens kann der **Direktor der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** die notwendigen und dringlichen Maßnahmen treffen, die sich als geeignet erweisen, um den Schutz der Landschaft zu gewährleisten. Er kann die Einstellung von Arbeiten anordnen, die ohne Landschaftsschutzermächtigung oder in Abweichung von derselben begonnen wurden.

fondazione.

(5) La Giunta provinciale è autorizzata inoltre a mettere gratuitamente a disposizione della fondazione locali, attrezzature e arredamento.

(6) La spesa a carico degli anni successivi verrà autorizzata con la legge finanziaria annuale.

**Art. 19** (abrogato)

**Art. 20 (Copertura spese)**

(1) I mezzi necessari per l'attuazione della presente legge, quelli inerenti all'assistenza ai sensi dell'articolo 18 al rimborso per lavori sospesi di cui all'articolo 19 vengono fronteggiati con lo stanziamento del cap. 440 del bilancio della Provincia.

**Art. 21 (Sanzioni amministrative)**

(1) Ferme restando le sanzioni comminate in base ad altre disposizioni di legge vigenti, il contravventore alla presente legge è tenuto ad eseguire lavori per il ripristino dello stato originario o al restauro a proprie spese o al risarcimento in denaro del danno arrecato alla natura e al paesaggio. I relativi provvedimenti, avverso i quali è ammesso ricorso alla Giunta provinciale ai sensi dell'articolo 9 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, sono adottati dal **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**. Qualora l'intervento abusivo non risulti immediatamente o integralmente compensabile attraverso il restauro, l'autorità competente, in aggiunta, ordina il pagamento di un risarcimento in denaro.

(2) Il **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio** può adottare, nei casi di pregiudizio imminente e irreparabile, i provvedimenti contingibili e urgenti che secondo le circostanze sono più idonei ad assicurare la tutela del paesaggio. Egli può ordinare la sospensione di lavori iniziati senza previa autorizzazione paesaggistica ovvero in deroga alla stessa.

(3) Wenn der Übertreter nicht innerhalb des festgelegten Termins der Sanktion nachkommt, kann man, wenn der Bescheid endgültig ist, oder auch vorher, wenn eine Dringlichkeit gegeben ist, von Amts wegen vorgehen. Die Spesennote wird mit Dekret des **Direktors der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung** vollstreckbar; diese, sowie der Betrag für den Schadenersatz werden nach den Bestimmungen des Sondergesetzes für die Einhebung der Vermögenseinnahmen des Staates eingetrieben.

#### **Art. 22 (Verzeichnis der Landschaftsschutz-Bindungen)**

(1) Bei der Landschaftsschutzbehörde und bei den Bezirksämtern wird ein Verzeichnis der im Sinne dieses Gesetzes nach den Kategorien des Artikels 1 unter Schutz gestellten Sachen mit den entsprechenden Bescheiden angelegt.

(2) Jedermann kann in das Verzeichnis Einsicht nehmen und Abschriften machen.

(3) Das Amt für Landschaftsschutz bringt an den einzelnen unter Schutz gestellten Liegenschaften äußere Kennzeichen (Tafeln, Zeichnungen, u. ä.) an. Die Anbringung von solchen Kenntafeln erfolgt ohne Entschädigung, und es ist untersagt, sie zu beschädigen oder zu entfernen.

#### **Art. 22/bis**

(1) Die Provinz erlässt für ganz Südtirol Sondervorschriften über die Nutzung und zur Aufwertung im Sinne des Landschafts- und Umweltschutzes in der Weise, dass sie den Landschaftsplan oder den Landesraumordnungsplan so gestaltet, dass jeweils die Bedeutung der Landschaft und der Umwelt spezifisch berücksichtigt werden.

#### **Art. 22/ter (Endgültige Entscheidungen)**

(1) Die Ermächtigungen des Bürgermeisters gemäß Artikel 8, sofern sie nicht im Sinne des Absatzes 11 desselben Artikels annulliert wurden, und die Entscheidungen des Kollegiums für Landschaftsschutz über die Rekurse sind endgültig.

#### **Art. 22/quater**

(1) Im Sinne von Artikel 23 des Sonderstatutes für die Region Trentino-Südtirol wendet die Provinz für die Übertragungen laut diesem

(3) Se il trasgressore non ottempera alla sanzione entro il termine prefissato, dopo che il provvedimento sia divenuto definitivo od anche prima, in caso di urgenza, può essere provveduto d'ufficio. La nota delle spese è resa esecutoria con provvedimento del **direttore della Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio**; essa, nonché l'importo del risarcimento in denaro, sono riscossi secondo le disposizioni della legge speciale per la riscossione delle entrate patrimoniali dello Stato.

#### **Art. 22 (Elenco dei vincoli paesistici)**

(1) Presso l'autorità provinciale per la tutela del paesaggio e presso gli uffici comprensoriali viene tenuto un elenco degli oggetti tutelati ai sensi della presente legge secondo la classifica dell'articolo 1 con relativi provvedimenti di applicazione del vincolo.

(2) Chiunque può prendere visione e redigere copia dell'elenco o di parti di esso.

(3) L'ufficio provinciale per la tutela del paesaggio provvede alla indicazione esteriore (insegne, marcature e simili) dei singoli beni o complessi di beni tutelati. L'apposizione dei distintivi è gratuita ed il deterioramento o la rimozione dei medesimi sono vietati.

#### **Art. 22/bis**

(1) La Provincia sottopone a specifica normativa d'uso e di valorizzazione paesaggistica ed ambientale il territorio provinciale, mediante la redazione del piano paesaggistico o del piano territoriale provinciale con specifica considerazione dei valori paesaggistici ed ambientali.

#### **Art. 22/ter (Provvedimenti definitivi)**

(1) Sono definitivi i provvedimenti di autorizzazione del sindaco di cui all'articolo 8, qualora non vengano annullati ai sensi del comma 11 dello stesso articolo, e le decisioni sui ricorsi assunte dal collegio tutela paesaggio.

#### **Art. 22/quater**

(1) Ai sensi dell'articolo 23 dello Statuto speciale per la Regione Trentino-Alto Adige la Provincia utilizza per le violazioni di cui alla presente legge le

Gesetz die Strafen an, die von Artikel 1/sexies des Gesetzes vom 8. August 1985, Nr. 431, mit Hinweis auf Artikel 20 des Gesetzes vom 28. Februar 1985, Nr. 47, vorgesehen sind.

sanzioni previste dall'articolo 1/sexies della legge 8 agosto 1985, n. 431, con riferimento all'articolo 20 della legge 28 febbraio 1985, n. 47.

## Übergangs- und Schlussbestimmungen

## Disposizioni transitorie e finali

### Art. 23 (Wirksamkeit der bestehenden Bedingungen)

(1) Alle Maßnahmen, die aufgrund des vorherigen Gesetzes erlassen wurden, bleiben aufrecht.

### Art. 23 (Efficacia dei vincoli preesistenti)

(1) Tutti i provvedimenti adottati in base alla legge preesistente rimangono in vigore.

### Art. 24 (Rechtsbeistand)

(1) Im Sinne des Artikels 34 zweiter Absatz des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 30. Juni 1951, Nr. 574, kann die Staatsadvokatur auf Verlangen die Vertretung und Verteidigung der Gemeinden bei Streitfällen in den ihnen übertragenen Sachbereichen übernehmen.

### Art. 24 (Assistenza in giudizio)

(1) A norma dell'articolo 34, secondo comma, del D.P.R. 30 giugno 1951 l'avvocatura dello Stato può assumere, su richiesta, la rappresentanza e difesa dei comuni nelle controversie relative a funzioni ad essi delegate.

(2) In Streitfällen, welche in Zusammenhang mit diesem Gesetz entstehen, setzt sich die Gemeinde mit der zuständigen Landesbehörde in Verbindung, um etwaige Maßnahmen gegenseitig abzustimmen.

(2) In caso di controversie sorgenti in connessione con la presente legge, il Comune si mette in contatto con la competente autorità provinciale allo scopo di coordinare le eventuali azioni.

### Art. 25 (Ausübung der übertragenen Aufgaben)

(1) Die Aufgaben auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes, wie sie in den Artikeln 8, 11 und 14 vorgesehen sind, werden aufgrund der Übertragung durch die Provinz von den Bürgermeistern der einzelnen Gemeinden ausgeübt.

### Art. 25 (Esercizio delle funzioni delegate)

(1) Le funzioni in materia di tutela del paesaggio di cui agli articoli 8, 11 e 14 sono esercitate dai sindaci dei singoli comuni per delega della Provincia.

(2) Bei der Ausführung dieser übertragenen Befugnisse müssen sich die Bürgermeister an die allgemeinen Richtlinien, die von der Landesregierung nach Anhören der **Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung** erlassen werden können, halten. Die Richtlinien werden 15 Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Region bindend.

(2) Nell'esercizio delle funzioni delegate i Sindaci devono attenersi alle direttive generali che potranno essere impartite dalla Giunta provinciale, sentita la **Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio**. Le direttive diventano obbligatorie il quindicesimo giorno successivo alla loro pubblicazione del Bollettino Ufficiale della Regione.

(3) Die zuständigen Landesbehörden können bei Ausübung der übertragenen Aufgaben den Bürgermeister bei fortdauernder Untätigkeit oder Verletzung dieses Gesetzes oder der im vorherigen Absatz vorgesehenen Richtlinien ersetzen.

(3) Gli organi provinciali competenti possono sempre sostituirsi al Sindaco nell'esercizio della funzione delegata in caso di persistente inerzia o di violazione della presente legge o delle direttive di cui al comma precedente.

Das vorliegende Gesetz wird im Amtsblatt der

La presente legge sarà pubblicata nel Bollettino

Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Landesgesetz zu befolgen, und für seine Befolgung zu sorgen.

Ufficiale della Regione. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Provincia.

mh 1.08.2013